



Motivation und Verhaltensänderung bei der Betreuung chronisch erkrankter Menschen anregen

Veranstaltungsort	Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Ostengasse 27 93047 Regensburg	Tel: (0941) 5696 – 0 Fax: (0941) 5696 – 38 info@katholischeakademie-regensburg.de
Termin	22.06.2019	Beginn um 09:00 Uhr, Ende um 16:15 Uhr
Zielgruppe	Diabetesberater/innen, Diabetesassistentinnen/-assistenten DDG, Assistentinnen/Assistenten für chronische Erkrankungen	
Einführende Überlegungen	<p>Lisa landet zweimal pro Jahr mit einer schweren Ketoazidose im Krankenhaus ... Johannes spielt in einer Band und ist seit Monaten mit einem stabilen HbA1c von 11% unterwegs ... Frau Beier wundert sich über den stets zu hohen Blutdruck. Und da ist noch Marina, die jedes Jahr 2 Kilo mehr auf die Waage bringt. Ihre 136 Kilogramm verlangen nach immer mehr Insulin ...</p> <p>Solche Patientinnen und Patienten kennt jeder. Wir begleiten sie oft jahrelang in der Arztpraxis oder begegnen ihnen im Klinikalltag. Nicht selten sind sie uns sogar schon ein wenig ans Herz gewachsen. Uns und den Betroffenen selbst ist bewusst, dass ihr Verhalten über ihre Gesundheit und Lebensqualität entscheidet. Ebenso ist allen bewusst, wie nötig eine Wende wäre, verbunden mit der Ahnung, dass dieser Weg nicht leicht sein wird.</p> <p>William Miller und Stephen Rollnick sind die Väter der Motivierenden Gesprächsführung, die international unter dem Namen „Motivational Interviewing (MI)“ bekannt wurde. Hinter diesem Namen verbirgt sich „eine partnerschaftliche, personenzentrierte Art der Anleitung und Begleitung zum Hervorlocken und Stärken von Veränderungsmotivation“ (Miller/Rollnick 2009). Viele Studien belegen die Wirksamkeit dieses Vorgehens.</p> <p>Schulungen und Coachings zum Selbstmanagement für verschiedene Patientengruppen sind daher heute in der Betreuung von chronisch erkrankten Menschen nicht mehr wegzudenken. Motivational Interviewing ist sehr gut geeignet, um dringend notwendige Verhaltensänderungen anzuschieben, die Patienten auf dem neuen Weg zu unterstützen und die nötige Zuversicht aufzubauen, dass das Vorhaben gelingen kann.</p>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Lernen Sie die Grundlagen und Methoden der Motivierenden Gesprächsführung kennen.- Setzen Sie diese zur Motivation Ihrer Patientinnen und Patienten in Ihrer Praxis um.	
Methoden/Medien	Die Dozenten orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind beispielsweise Impulsvorträge, Diskussion und die Arbeit in Kleingruppen.	



Dozentin	Andrea Schmalfuß Diabetesberaterin DDG, Motivational Interviewing-Coach & Supervisor (Quest)	
Ansprechpartner/in	Für inhaltliche Fragen Angelika Deml Referent/in, Katholische Akademie Tel.: (0941) 56 96 – 23 a.deml@katholischeakademie-regensburg.de	Für organisatorische Fragen Désirée Weiß Sekretariat Tel.: (0941) 56 96 – 22 d.weiss@katholischeakademie-regensburg.de
Seminargebühr	inkl. Seminarunterlagen und Teilverpflegung (Mittagessen/Tagungsgetränke) Für katholische Einrichtungen	145,00 € 138,00 €
Übernachtung	Bei Bedarf können Sie gerne im Gästehaus der Katholischen Akademie übernachten. Einzelübernachtung inkl. Frühstück Kategorie 1 Einzelzimmer mit Dusche/WC/Tel./TV 56,50 € Kategorie 2 Doppelzimmer mit DU/WC/Tel./TV pro Person 46,50 € Kategorie 3 Einzelzimmer mit Etagedusche 43,50 € Kategorie 4 Doppelzimmer mit Etagedusche pro Person 37,50 € – Änderungen vorbehalten –	
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie der Homepage der Katholischen Akademie unter www.katholischeakademie-regensburg.de entnehmen.	
Anreise	Bei Anreise mit dem PKW bitten wir Sie, einen öffentlichen Parkplatz in der Nähe der Akademie zu nutzen.	
Die Katholische Akademie ist Mitglied im	<ul style="list-style-type: none"> - Verbund der Caritas-Akademien - Netzwerk Qualität der Fort- und Weiterbildung in der verbandlichen Caritas 	

Verbindliche Anmeldung	F 47 – 19 Motivation und Verhaltensänderung bei der Betreuung chronisch erkrankter Menschen anregen 22.06.2019	
	Kategorie _____	vom/bis _____
	Privatadresse	Adresse des Arbeitgebers
Name/Vorname	_____	_____
Funktion	_____	_____
Straße/Hausnummer	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
Telefax	_____	_____
E-Mail – Adresse	_____	_____
Rech.Stellung/Sem.Geb.	Bitte ankreuzen _____	_____
Unterschrift	_____	_____
	Ort, Datum	Unterschrift